

Freitag, **22. Juni 2018**

Athanasiuskirche, Böhmerstraße 8, 30173 Hannover (Südstadt)

13 Uhr - 21 Uhr anschl. Ausklang

VERWOHNT - Perspektiven für die Stadt

Die Diskussion um fehlenden Wohnraum und steigende Miet- und Immobilienpreise nimmt kein Ende, obwohl sie schon seit langem geführt wird. Die Bevölkerung in Deutschland wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Auch das wird für steigende Wohnungsnachfrage sorgen, vor allem in den Ballungsräumen. Um die Nachfrage zu befriedigen, müssten bis 2030 etwa 4,4 Mio. Wohnungen neu gebaut werden (Quelle KfW). Das ist eine gewaltige Aufgabe aber auch eine großartige Chance, die Städte und Stadtteile aufzuwerten und das Stadtbild zu beeinflussen. Dies ist möglich mit Wohnraum, der vielfältig und zeitgenössisch ist, sich neuen Bedürfnissen und Lebenssituationen anpasst. Der Druck, der aus der Nachfrage entsteht, birgt aber gleichzeitig die Gefahr, dass einfach drauf losgebaut wird, profit-orientiert, Stangenware, ohne Mehrwert für die Stadt, kurzfristige Nachfragebefriedigung ohne nachhaltige Konzepte.

Der **Bund Deutscher Architekten (BDA) Niedersachsen** möchte hier ansetzen und in Diskussionsbeiträgen aus verschiedenen Blickwinkeln Impulse geben. Das an einem Ort, der selbst Thema ist: Die **Athanasiuskirche** in Hannovers Südstadt, seit 2013 entwidmet, soll zu Wohnungen umgebaut werden. Hier werden Journalisten, Soziologen, Stadtplaner, Architekten und Fotografen zum Thema „Urbanes Wohnen von morgen“ eigene Perspektiven aufzeigen und zur Diskussion stellen.

Um **Anmeldung** wird gebeten an presse@bda-niedersachsen.de.



- www.bda-niedersachsen.de
- www.facebook.com/bdands
- www.BDAblogNDS.de

#ArchitekturZeit

Bund Deutscher Architekten
Niedersachsen **BDA**



#ArchitekturZeit

Referenten

Prof. Dr. Carsten Keller, Kassel, lehrt Stadt- und Regionalsoziologie am Institut für urbane Entwicklungen der Universität Kassel und beschäftigt sich u.a. mit „räumlichen Ungleichheiten“.

Stadtplaner Daniel Luchterhandt/Büro Luchterhandt, Hamburg. Mit dem Slogan „städte bewegen“ inspiriert er Menschen, entwickelt Räume, gestaltet Mitwirkung und steuert Verfahren zur Stadtentwicklung.

Architekt und Designer Van Bo le-Mentzel, Berlin, wurde bekannt durch seine Projekte „Hartz IV-Möbel“ und das „100 Euro-Haus“

Tobias Pretscher/Florian Nagler Architekten, München. Projektarchitekt des mehrfach ausgezeichneten Pilotprojekts „Wohnen am Dantebad“ (Überbauung von Parkplätzen – 100 neue Wohnungen in nur 365 Tagen)

Fotografin Lena Wöhler, Hamburg, hat mit ihrer Bilderreihe „Brückenbewohner“ einen anderen Einblick in das Leben von Obdachlosen und ihnen somit ein Gesicht gegeben.

Matthew Griffin/Deadline Architects, Berlin. Mit FRIZZ23 haben die Architekten das bewährte Modell einer Baugemeinschaft erstmals in einem Neubau für „kulturelles“ Gewerbe und urbanes Wohnen umgesetzt.

Publizist Christian Schüle, Hamburg. Der Begriff „Heimat“ ist wieder en vogue. Schüle hinterfragt das in seinem Buch „Heimat. Ein Phantomschmerz“.

Ablauf

Moderation: Tanja Schulz

- 13:00 - 13:30** Begrüßung Dirk Felsmann, Felsmann | Projektentwicklung und Matthias Rüger, Landesvorsitzender BDA Niedersachsen
- 13:30 - 14:15** Prof. Dr. Carsten Keller, Lehrstuhl für Stadt- und Regionalsoziologie der Universität Kassel
- 14:15 - 14:30** kleine Pause
- 14:30 - 15:15** Daniel Luchterhandt, Stadtplaner, Hamburg
- 15:15 - 16:00** Van Bo Le-Mentzel, Architekt und Designer, Berlin
- 16:00 - 16:15** kleine Pause
- 16:15 - 17:00** Tobias Pretscher/Florian Nagler Architekten, München
- 17:00 - 17:45** Lena Wöhler, Fotografin, Hamburg
- 17:45 - 18:00** kleine Pause
- 18:00 - 18:45** Matthew Griffin/Deadline Architects, Berlin
- 18:45 - 19:30** Christian Schüle, Publizist, Hamburg
- 19:30 - 20:15** Pause
- 20:15 - 21:00** Zusammenfassung/ Podiumsdiskussion
- 21:00 - 23:00** Ausklang bei Musik und Wein

